

Blaue Kugel Sieger im Lokalderby gegen Rot-Weiß

„Zweite stürzt Tabellenführer - 3. Mannschaft gewinnt gegen Ergolding.
Damen I und Gemischte ohne Punkte.

Herren I:

Mit Spannung erwartet wurde das Lokalderby der beiden Regionalligamannschaften Blaue Kugel und Rot-Weiß. Als gastgebende Mannschaft hatten die Kegler von Rot-Weiß das Hinspiel im Herbst 2004 für sich entscheiden können.

Nun wollten es natürlich die „Blauen“ wissen und setzten alles daran dieses Derby für sich zu entscheiden.

Von Beginn an wollte die Blaue Kugel Zeichen setzen und stellte ihre bisherige Mannschaftsaufstellung um. Markus Wittmann, der ansonsten als Schlußkegler fungiert, begann nun neben Stefan Weingärtner in der Anfangsformation. Beide konnten sich mit sehr guten 926 bzw. 977 Kegel behaupten und somit einen größeren Vorsprung für ihre Mannschaft erzielen.

Diese Taktik ging voll auf. Rot-Weiß war zwar bemüht ihre Gegenspieler in Schach zu halten - was ihnen auch gelang – doch der Vorsprung war zu groß um den 5455: 5396 Sieg der „Blauen“ noch gefährden zu können. Die weiteren Einzelergebnisse: Bernd Sendlinger 881, Oliver Langner 872 und Ludwig Süß 902.

Herren II:

Einen großen Erfolg landete die 2. Herrenmannschaft in Landshut. Das es gegen die BMW-Kegler, zugleich Tabellenführer, besonders schwer werden würde wusste man im Vorfeld. Dennoch versuchten es die Moosburger den Landshutern Paroli zu bieten. Durch gute Leistungen von Herbert Mühlig (855), Alois Raith (876) und Paul Gremler (839) gelang es den drei Keglern sich abzusetzen. Damit hatten die Gastgeber nicht gerechnet und wollten natürlich in den letzten 200 Wurf wieder alles klar machen. Doch die Nerven der BMW-Kegler spielten nicht mit. Der Druck den ersten Tabellenplatz und auch Aufstiegsplatz zu verlieren war riesengroß. Zwei Kegler konnten ihn nicht standhalten und kamen auf nur 789 Kegel. Große Nutznießer waren die „Blauen“ die durch Holger Süß (851), Peter Rusch (806) und Thomas Meißner/Erwin Kochleus (379) die Sensation perfekt machten. Mit 4951:4970 Kegel bezwangen die Moosburger die BMW-Kegler, die durch diese Niederlage auf den zweiten Tabellenplatz abrutschten.

Herren III:

Das letzte Saisonspiel in der Kreisklasse A beendete die 3. Herrenmannschaft mit einem 2389:2296 Sieg gegen Ergolding.

Hatte man nach der Vorrunde als Tabellenzweiter die besten Aussichten am Aufstiegsduell teilzunehmen, so wurden diese Hoffnungen in der Rückrunde schnell begraben. Nur zwei Siege gelangen den Moosburgern im neuen Jahr, man rutschte auf den vierten Rang ab. Nun wollte man gegen die Gäste aus Ergolding unbedingt punkten um zum Saisonende wenigsten als Sieger von den Bahnen gehen zu können. Die Dreirosenstädter nahmen von Beginn an das Zepter in die Hand und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Tagesbester wurde Burkhard Pech mit 429 Kegel, ihm folgten Erwin Kochleus und Mathias Wittmann mit jeweils 420, Chris Meißner mit 403, Robert Schier mit 378 und Michael Allram mit 339 Kegel.

Damen I:

Keine Punkte gabs für die 1. Damenmannschaft in Hengersberg.

Man konnte zwar lange Zeit das Spiel offen gestalten, doch die Gastgeberinnen wurden zum Schluß besser und sicherten sich den 2414:2353 Sieg. Nur Schade das ausgerechnet Susann Schulz mit 356 Kegel eines ihrer schlechtesten

Ergebnis erzielte und somit es den Gastgebern leichter fiel den Vorsprung zu halten.

Einzelergebnisse: Reglinda Grabichler und Gabriele Hölzl jeweils 412, Andrea Wittmann 384, Karin Huber 406 und Gabriele Rauch 383.

Gemischte:

Schlechte Karten hatte auch die gemischte Mannschaft in Allershausen.

Auf diesen Bahnen gelang den Moosburgern mit Ausnahme von Andrea Grabichler (397) nicht viel. Ihre weiteren Mannschaftskollegen taten sich auf der 4-Bahnen-Analge sehr schwer und kamen über 370 Kegel nicht hinaus. Für die Gastgeber war dies natürlich ein gefundenes Fressen, der spätere 2268:2196 Sieg war ungefährdet.

Einzelergebnisse: Heidi Trinkl 339, Erika Huhmann 369, Petra Schollerer 359, Johann Sedlmeier 367 und Ines Kolbe 365.